

# Brandschutz

NÜTZLICHE INFORMATIONEN UND TIPPS  
ZUR BRANDVERHÜTUNG



# Sicherheit

IHRE SICHERHEIT IM UND UMS HAUS  
LIEGT UNS AM HERZEN



Bei der Verhütung von Feuerschäden geht es in erster Linie um die Sicherheit und die Gesundheit von Menschen, nämlich von Ihnen und Ihren Angehörigen. Ist dieser Schutz gewährleistet, hält sich bei einem Feuerschaden auch der materielle Verlust in Grenzen.

Wir zeigen Ihnen anhand von Beispielen, wie Sie mit einfachen Mitteln Brände verhüten können.



# Kerzen

VERBREITEN EINE ANGENEHME  
ATMOSPHERE, SIND ABER  
«BRANDGEFÄHRLICH»



Flackernde Kerzenflammen sorgen in der kalten Jahreszeit für eine warme und entspannte Atmosphäre. Die Brandgefahr, die von brennenden Kerzen ausgeht, wird aber oft unterschätzt. Wenn die wichtigsten Vorsichtsmassnahmen nicht beachtet und umgesetzt werden, kann es rasch vorbei sein mit der Gemütlichkeit.

## **Darauf sollten Sie speziell achten:**

- ▲ Stellen Sie Kerzen und Öllampen auf sichere, ebene Unterlagen und ausser Reichweite von brennbaren Materialien.
- ▲ Lassen Sie Kerzen oder Öllampen nie unbeaufsichtigt – löschen Sie sie immer aus, wenn Sie das Zimmer verlassen.
- ▲ Passen Sie auf, dass Weihnachtsbäume und Adventskränze sicher stehen und sich oder die Umgebung nicht entzünden können.
- ▲ Bewahren Sie Zündhölzer und Feuerzeuge ausser Reichweite von Kindern auf.



# Raucherwaren

UNBEDINGT KORREKT ENTSORGEN



Der Umgang mit Raucherwaren birgt Gefahren in sich. So können diese noch weiter brennen, wenn sie nicht sorgfältig ausgedrückt werden. Zigarettenreste dürfen nicht gleich nach dem Auslöschten in den Hausmüll entsorgt werden. Das Rauchen im Bett, müde auf dem Sofa oder einem Sessel kann lebensgefährlich sein. Unbemerkt abfallende Glut kann noch Stunden später ein Feuer entfachen. Im Schlaf werden keine Gerüche und kein Schmerz wahrgenommen. Das kann gefährlich werden!

## Darauf sollten Sie speziell achten:

- ▲ Legen Sie sich nie rauchend ins Bett oder aufs Sofa.
- ▲ Löschen Sie Raucherwaren immer sorgfältig aus – am besten in einem geeigneten Aschenbecher.
- ▲ Werfen Sie Raucherwaren erst in den Müll, wenn diese vollständig ausgeglüht oder gut gewässert worden sind.
- ▲ Bewahren Sie Raucherwaren, Zündhölzer und Feuerzeuge sicher vor Kinderhänden auf.



# Küche

UND UNAUFMERKSAMKEIT  
VERTRAGEN SICH NICHT



In der Küche oder draussen beim Grillieren können gefährliche Situationen auftreten, die auf den ersten Blick harmlos wirken, aber grossen Schaden anrichten können. Gerade im Umgang mit Fetten und Ölen muss man sich bewusst sein, dass sich Öl in überhitzten Pfannen schnell entzünden kann. Einen derartigen Brand dürfen Sie auf keinen Fall mit Wasser löschen! Das Feuer würde sich explosionsartig ausdehnen. Ersticken Sie die Flamme mit Hilfe eines Deckels, einer Löschdecke oder mit einem nassen Handtuch. Feuerlöschdecken können Sie bei der Gebäudeversicherung zum Selbstkostenpreis beziehen.

## Darauf sollten Sie speziell achten:

- ▲ Pfannen auf dem Herd nie unbeaufsichtigt lassen.
- ▲ Installieren Sie einen Herdschutz, wenn Sie kleine Kinder haben.
- ▲ Überhitztes Bratöl oder Kochgut nie mit Wasser löschen.
- ▲ Ersticken Sie den Brand einer Pfanne oder Fritteuse mit einem Deckel oder einer Löschdecke.
- ▲ Kontrollieren Sie Fondue-Rechauds auf ihre Standsicherheit, bevor Sie sie anzünden.
- ▲ Füllen Sie heisse Rechauds nie mit Brennsprit auf.
- ▲ Bewahren Sie Brennsprit oder Brandbeschleuniger geschlossen und immer weit abseits von offenem Feuer und fern von Kinderhänden auf.
- ▲ Entsorgen Sie Grillasche in einen Metallbehälter und halten Sie sie fern von brennbaren Gegenständen – sie kann noch tagelang weiterglühen.





# Akkus

DIE SICH ENTFLAMMEN SIND  
SCHWIERIG ZU LÖSCHEN



Die leistungsstarken Lithium-Ionen-Akkus werden für Geräte wie E-Bikes, Notebooks oder Mobiltelefone verwendet. Durch einen Kurzschluss im Akku kann es durch die schnelle Entladung der Energie zu einem Brand kommen. Wird ein solcher Akku beschädigt, liefert er selbst den Sauerstoff für den Brand. Ein Kurzschluss kann durch Überhitzung oder durch einen starken Aufprall auf eine harte Unterlage entstehen. Das Risiko eines Brandes lässt sich aber mit einigen Vorsichtsmaßnahmen verringern.

## **Darauf sollten Sie speziell achten:**

- ▲ Laden Sie Lithium-Ionen-Akkus immer mit den dafür vorgesehenen Geräten und legen Sie die Geräte auf eine nicht brennbare Unterlage.
- ▲ Achten Sie beim Aufladen auf eine Umgebungstemperatur von 10 bis 30 Grad Celsius.
- ▲ Trennen Sie bei Nichtbenutzung den Akku immer vom Gerät und lagern Sie ihn halbvoll geladen.
- ▲ Bekämpfen Sie im Brandfall das Feuer mit Sand oder einem Handfeuerlöscher, begeben Sie sich dabei aber nie selbst in Gefahr.



# Haushaltgeräte

BEI NICHTGEBRAUCH IMMER GANZ  
AUSSCHALTEN



Im Umgang mit Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Wäschetrockner, Heizgeräten und anderen elektrischen Apparaten gilt es, gewisse Grundregeln zu beachten. In elektrischen Geräten kann sich über Jahre Staub ansammeln, der sich beim Gebrauch der Geräte erhitzt und entzünden kann. Vorsicht gilt besonders bei Heizgeräten und Ventilatoren. Diese Apparate brauchen eine unbehinderte Luftzu- und-abfuhr. Abgedeckte Geräte können sich überhitzen und in Brand geraten.

## **Darauf sollten Sie speziell achten:**

- ▲ Lassen Sie das eingeschaltete Bügeleisen nie unbeaufsichtigt stehen und schalten Sie es nach Gebrauch wieder aus.
- ▲ Reinigen Sie verschmutzte Heizgeräte oder Ventilatoren regelmässig.
- ▲ Stellen Sie sicher, dass Heizgeräte und Belüftungen von Apparaten nicht abgedeckt werden.
- ▲ Ziehen Sie nach Möglichkeit die Netzstecker an Ihren elektronischen Geräten (TV, Hi-Fi, PC usw.). Das ist die günstigste und einfachste Methode zur Vermeidung von Spannungsschäden.
- ▲ Tun Sie dies auch jedes Mal, bevor Sie in die Ferien reisen.



# Gas

IST GEFÄHRLICH, WEIL MAN  
ES NICHT SIEHT



Gas ist flüchtig und leicht entflammbar. Es kann aus Leitungen, Gasflaschen oder Spraydosen austreten. Ein verantwortungsvoller Umgang mit diesem Brennstoff ist wichtig. Halten Sie Kinder von Gas und dessen Apparaturen, die den Gasfluss regeln, fern.

## Darauf sollten Sie speziell achten:

- ▲ Prüfen Sie nach jedem Gebrauch, ob die Gaszufuhr ganz geschlossen ist.
- ▲ Prüfen Sie Gasflaschen auf ihre Dichtheit.
- ▲ Verwenden Sie nur landesübliche Ventilaufsätze (keine EU-Ventilaufsätze). Sie haben ein anderes Gewinde und sind dann nicht dicht.
- ▲ Bewahren Sie Gasflaschen geschützt vor Witterung und mechanischer Einwirkung auf.
- ▲ Melden Sie den Geruch von austretendem Gas im Haus oder auf der Strasse sofort den IWB.





# Feuerwerk

IST SCHÖN ABER UNBERECHENBAR



Knallkörper, Munition oder Feuerwerk sind gefährlich. Halten Sie sich unbedingt an die Vorschriften im Umgang mit diesen Produkten. Wählen Sie für die Aufbewahrung einen sicheren Ort ausser Reichweite von Kindern.

## Darauf sollten Sie speziell achten:

- ▲ Richten Sie Feuerwerkskörper nie auf Personen oder Gebäude.
- ▲ Halten Sie beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern genügend Abstand ein.
- ▲ Versichern Sie sich, dass keine brennbaren Stoffe in der näheren Umgebung durch Funken in Brand geraten können, wie zum Beispiel dörres Gras.
- ▲ Zünden Sie niemals Feuerwerkskörper im Innern eines Gebäudes an.
- ▲ Schliessen Sie am 31. Juli und 1. August Ihre Fenster, denn Raketen können sich «verirren».



# Im Schadenfall

DA, WENN SIE UNS  
BRAUCHEN

Gebäudeversicherung Basel-Stadt  
Aeschenvorstadt 55  
Postfach  
4010 Basel

Telefon: +41 61 205 30 00  
E-Mail: gvbs@gvbs.ch  
Im Schadenfall: schaden@gvbs.ch  
Web: www.gvbs.ch



# Es brennt

BEWAHREN SIE RUHE UND HANDELN  
SIE BEWUSST!

- 1. Feuerwehr alarmieren.**  
Telefon 118 oder 112: Wo brennt es? Was brennt?
- 2. Personen und Tiere retten.**  
Lift nicht benützen!
- 3. Fenster und Türen schliessen.**  
Luftzufuhr unterbrechen!
- 4. Feuerwehr einweisen.**  
Bringen Sie sich in Sicherheit!

**Gebäudeversicherung Basel-Stadt**  
Telefon: +41 61 205 30 00  
E-Mail: gvbs@gvbs.ch  
Im Schadenfall: schaden@gvbs.ch

**Da, wenn Sie uns brauchen!**



Gebäudeversicherung Basel-Stadt  
Aeschenvorstadt 55  
Postfach  
4010 Basel

Telefon: +41 61 205 30 00  
E-Mail: [gvbs@gvbs.ch](mailto:gvbs@gvbs.ch)  
Im Schadenfall: [schaden@gvbs.ch](mailto:schaden@gvbs.ch)  
Web: [www.gvbs.ch](http://www.gvbs.ch)

